



Michael Gradias

Nikon Coolpix P1000

Praxis, Funktionen & Einstellungen –
das Buch zur Kamera

FRANZIS

In der Praxis

In der Praxis zeigte sich, dass man die neue maximale Brennweite von 3.000 mm nicht unbedingt benötigt, zumal Sie beispielsweise den Mond bereits mit etwa 2.600 mm nahezu bildfüllend aufnehmen können. Zu beachten ist auch, dass das Gewicht durch das große Objektiv von 899 auf 1.415 Gramm gestiegen ist. Positiv ist, dass Sie Bilder nun auch im RAW-Format aufnehmen können. Diese Bilder werden im NRW-Format gespeichert – das war beim Vorgängermodell noch nicht möglich. Auch die Möglichkeit, 4K-Videos aufzuzeichnen, ist eine nützliche Neuerung, ebenso wie die Koppelung via Bluetooth mit der Snap-Bridge-App. So können Sie die Fotos stromsparend automatisch auf ein mobiles Gerät überspielen und die Kamera fernsteuern.

Da der Monitor von 3 auf 3,2 Zoll gewachsen ist, können die Details ein wenig besser beurteilt werden. Der integrierte Bildstabilisator ist leistungsstark. Er soll bis zu fünf Belichtungsstufen ausgleichen können. Theoretisch ist damit bei der längsten Brennweite eine Belichtungszeit von 1/90 Sekunde aus der freien Hand möglich.

Wenn Sie eine ruhige Hand besitzen und einige Versuche nicht scheuen, können Sie diesen Wert sogar noch unterbieten. Beim unten gezeigten Beispielbild, das bei einer Brennweite von 2.600 mm freihändig entstand, habe ich insgesamt sechs Bilder aufgenommen, bei denen zwei keine perfekte Schärfe zeigten.

Ein GPS-Modul ist in der P1000 übrigens nicht mehr integriert. Sie können die Positionsdaten aber von einem Smartgerät übernehmen, wenn Sie die Kamera mit der SnapBridge-App verbunden haben.

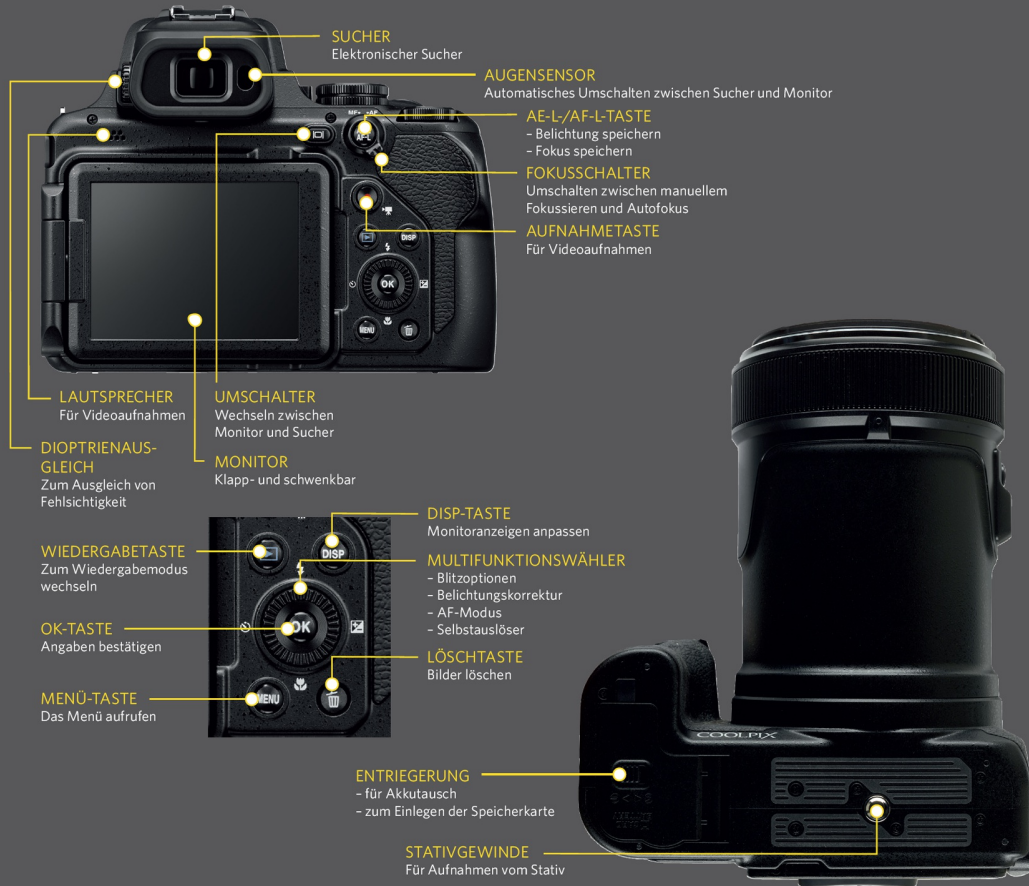


Schon mit einer Brennweite von 2.600 mm kann der Mond das Bild nahezu vollständig ausfüllen. Das Bild zeigt einen »Tagmond«, der freihändig aufgenommen wurde. Per nachträglicher Bildoptimierung wurde übrigens der Kontrast ein wenig verstärkt.

2.600 mm | f/7.1 | 1/250 s | ISO 220

ALLE BEDIENELEMENTE DER NIKON P1000





SUCHER
Elektronischer Sucher

AUGENSENSOR
Automatisches Umschalten zwischen Sucher und Monitor

AE-L/AF-L-TASTE
- Belichtung speichern
- Fokus speichern

FOKUSSHALTER
Umschalten zwischen manuellem
Fokussieren und Autofokus

AUFNAHMETASTE
Für Videoaufnahmen

LAUTSPRECHER
Für Videoaufnahmen

UMSCHALTER
Wechseln zwischen
Monitor und Sucher

**DIOPTRIENAUS-
GLEICH**
Zum Ausgleich von
Fehlsichtigkeit

MONITOR
Klapp- und schwenkbar

WIEDERGABETASTE
Zum Wiedergabemodus
wechseln

OK-TASTE
Angaben bestätigen

MENÜ-TASTE
Das Menü aufrufen

DISP-TASTE
Monitoranzeigen anpassen

MULTIFUNKTIONSWÄHLER
- Blitzoptionen
- Belichtungs Korrektur
- AF-Modus
- Selbstauslöser

LÖSCHTASTE
Bilder löschen

ENTRIEGERUNG
- für Akkutausch
- zum Einlegen der Speicherkarte

STATIVGEWINDE
Für Aufnahmen vom Stativ

DIE NEUEN MÖGLICHKEITEN

Durch das 125-fach-Zoomobjektiv der P1000 erhalten Sie ganz neue fotografische Möglichkeiten – und das gilt nicht nur für das Fotografieren des Mondes. Ein anderes Beispiel sehen Sie in den nächsten Bildern. Im folgenden Bild wurde die minimale Brennweite von 24 mm eingestellt.



Hier wurde die maximale Weitwinkeleinstellung genutzt.

Wo sich das Detail im Bild befindet, habe ich mit dem Pfeil gekennzeichnet. Er ist dort lediglich als ein winziger Punkt zu sehen. Im nächsten Bild sehen Sie, welchen Bildausschnitt Sie mit 3.000 mm erreichen können.